



Zug, 28. März 2011, 10:55 Uhr

072 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Asche im Abfallkübel entzündet sich

In einer Wohnung am Guggiweg in Zug hat es gebrannt. Eine Bewohnerin hatte Chéminée-Asche in einem Abfalleimer entsorgt.

Die Asche vom vorabendlichen Feuer sammelte eine 41-jährige Frau am Sonntagnachmittag (27. März 2011) ein und deponierte sie in einen Plastikkübel. Diesen stellte sie in einen Schrank auf die Terrasse. Nachdem die Bewohnerin die Wohnung verlassen hatte, entzündete sich der Kübel und setzte den Schrank in Brand. Ein 41-jähriger Mann, der bei Nachbarn zu Besuch war, entdeckte das Feuer, verschaffte sich Zugang zur Terrasse und löschte es mit einem Feuerlöscher und dem Gartenschlauch. Er konnte so die Flammen noch vor dem Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ) erfolgreich bekämpfen. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden beläuft sich auf einige tausend Franken.

Die Zuger Polizei ruft dringend dazu auf, Asche vor dem Entsorgen vollständig auskühlen zu lassen oder mit Wasser zu löschen. Dies gilt auch für Reste von Rauchwaren.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.